

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 22

Anhang: Für Ihre Unterrichtsvorbereitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Ihre Unterrichtsvorbereitung

Deutsch für Italienerkinder: Neu mit dem headphoneteach-AV-System

Eduard Moser

Das gut aufgebaute und reich illustrierte Lehrbuch «Ich lerne Deutsch» von Walter Pellaton, zu beziehen beim Lehrmittelverlag Zürich, will «... dem fremdsprachigen Kind in verhältnismässig kurzer Zeit jenen deutschen Wortschatz vermitteln, dessen es unbedingt bedarf, um sich in der ihm so völlig fremden Welt zurechtzufinden.»

Kollege Hermann Pfenninger, Bülach, arbeitet seit Jahren erfolgreich mit diesem Buch und hat dazu in Teamarbeit *einen ergänzenden Tonteil auf zwei Tonbandkassetten* geschaffen, die bei der Verwirklichung des zitierten Lernzieles entscheidend mithelfen.

Die Kassetten eignen sich für die Verwendung

- in Spezialabteilungen für Fremdsprachige,
- für Einzelschüler oder Schülergruppen innerhalb von Normalklassen,
- als Übungsmittel zu Hause (Die Familie lernt mit!) oder im überwachten Dopolscuola.

Hermann Pfenninger unterrichtet selber seine fremdsprachigen Schüler im

Gruppenunterricht

innerhalb seiner Normalklasse: Während er seine Klasse selber in herkömmlicher Art unterrichtet, sitzen seine italienischsprachigen Schüler an einem Gruppentisch mit aufgesetzten Kopfhörern, angeschlossen über eine Verteildose an einen Kassettenrecorder. Je nach Anweisung des Lehrers hören, sehen und sprechen sie die Übungen aus «Ich lerne Deutsch» ab Lehrbuch und Tonband nach, ohne den Klassenunterricht weiter zu stören oder selber durch ihn gestört zu werden: Spezialkopfhörer schliessen ihre Ohren tondicht ab.

Die tönende Hausaufgabe,

wie sie Kollege Paul Härtli aus Chur u. a. an einer Tagung in Appenzell propagierte, erfordert lediglich ein einfaches Kassetten-

Abspielgerät zu Hause, wo die Übungen ebenfalls problemlos, aber intensiv erfolgen können. Erfahrungsgemäss lernen dabei weitere Mitglieder der betreffenden Fremdarbeiterfamilien freudig mit. Aber auch die Anwendung dieses neuen Lehrmittels in überwachten Aufgabenstunden hat sich bereits bewährt, wobei die Anwendung von Kopfhörern sich wiederum empfiehlt.

Preise: Zwei Tonbandkassetten «Ich lerne Deutsch» Fr. 58.–, Gruppenthörlabor für 4 Schüler komplett Fr. 480.–, für 8 Schüler Fr. 600.–, beliebig erweiterungsfähig durch weitere Vierereinheiten.

Bezugsquelle: headphoneteach, Koch AG, Postfach, 9050 Appenzell

Himmelsrichtungen

Auf den Seiten 3 und 4 dieser Beilage finden Sie die Arbeitsblätter 3/4 zum Artikel von Kurt Steiner «Himmelsrichtungen», den wir in der Nr. vom 1. Oktober abgedruckt haben.

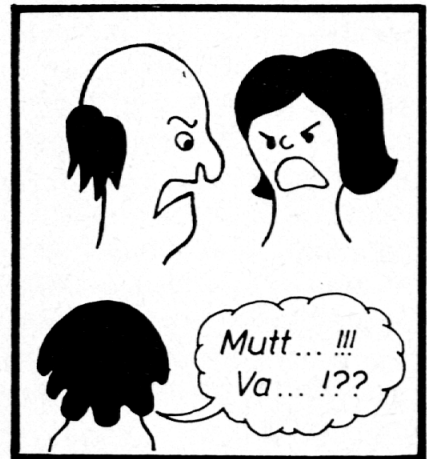
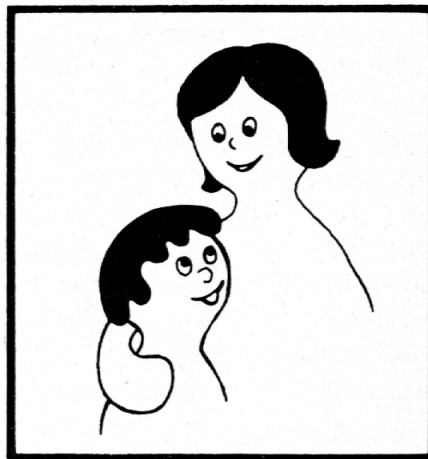
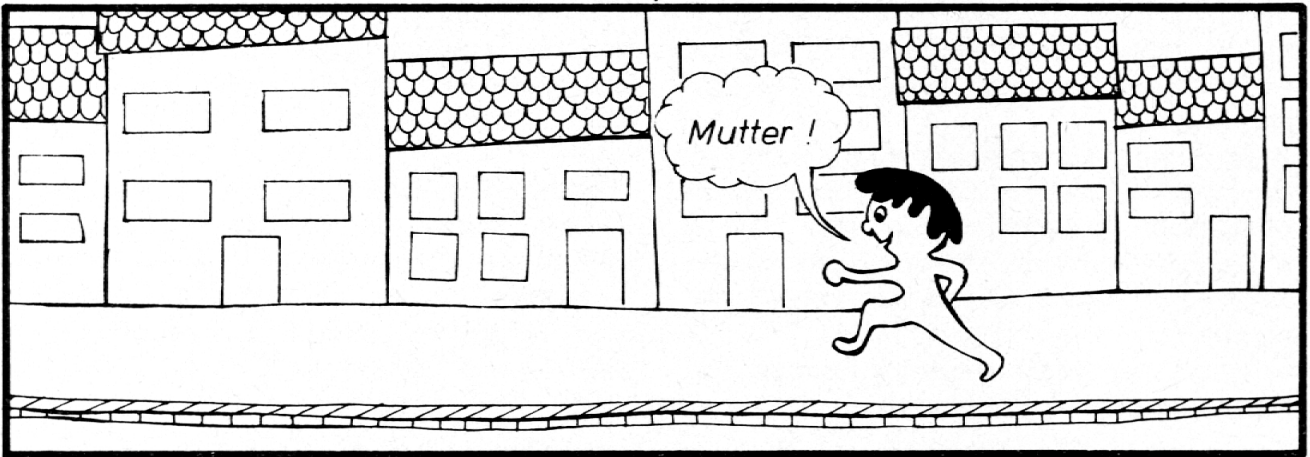
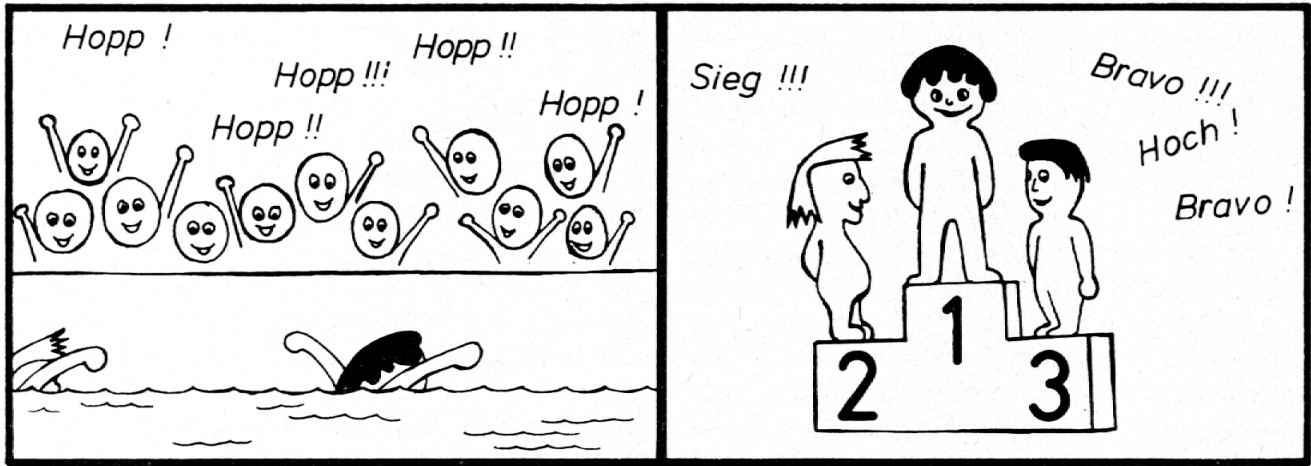
Eine Bildergeschichte

Max Pflüger hat mir auf Wunsch die Bildergeschichte gezeichnet, die auf der nächsten Seite wiedergegeben ist. Ein Knabe hat eine Freude erlebt und kann kaum warten, bis er der Mutter davon erzählen kann. Er rennt heim, doch weiss er noch nicht, wie seine Mutter reagieren wird. Er hofft vielleicht, dass sie mit ihm Freude hat. Es könnte aber auch ganz anders sein.

Bildergeschichten dieser Art lassen vieles offen. Es ist nicht gesagt, dass sie geschrieben werden müssen. Bildergeschichten können auch Gesprächsanlass sein.

Das Original der Bildergeschichte ist in Format A4. Max Pflüger liefert auf Bestellung dieses Original und die Folie zu einem bescheidenen Preis. Seine Adresse: Max Pflüger, Sardonastrasse 3, 7320 Sargans. MF

--	--	--

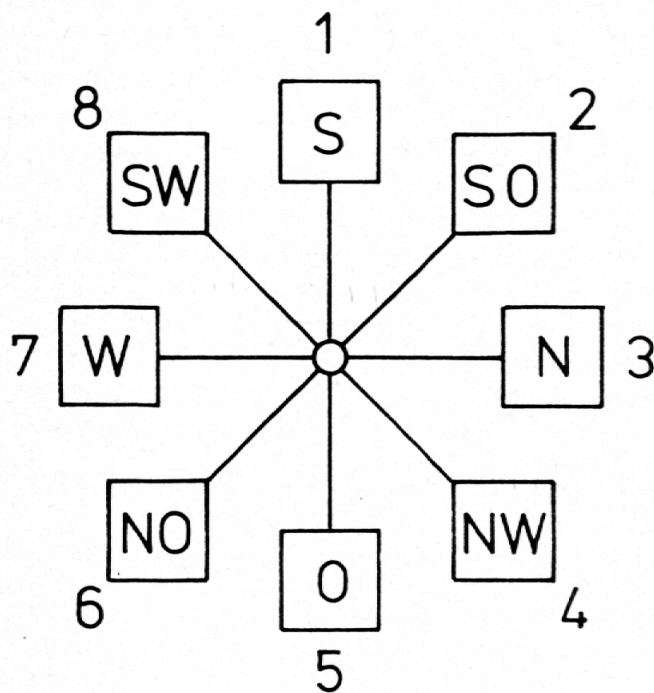


?

Was weißt du über Himmelsrichtungen? I

Gg

1. Sicher merkst du sofort, dass an dieser Windrose alles ausser 7 = W nicht stimmt. Trage in nebenstehende Tabelle alles so ein, wie es richtig ist!



- Bei 1 sollte _____ sein.
 Bei 2 sollte _____ sein.
 Bei 3 sollte _____ sein.
 Bei 4 sollte _____ sein.
 Bei 5 sollte _____ sein.
 Bei 6 sollte _____ sein.
 Bei 7 ist _____ W.
 Bei 8 sollte _____ sein.

2. An der WT stehen 8 Ortschaften aus unserer Umgebung. Gib an, in welcher Himmelsrichtung sie von deinem Wohnort aus liegen!

Ortschaft	Richtung	Ortschaft	Richtung
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

A

D

B

C



Gib die Marschrichtung an!

Ich wandere von A nach D.

Ich wandere von C nach A.

Ich wandere von B nach C.

X/3 Ich wandere von B nach A.

Was weisst du über Himmelsrichtungen? II

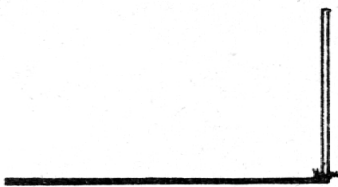
Gg

4. Gib die Marschrichtung mit einem Pfeil an!



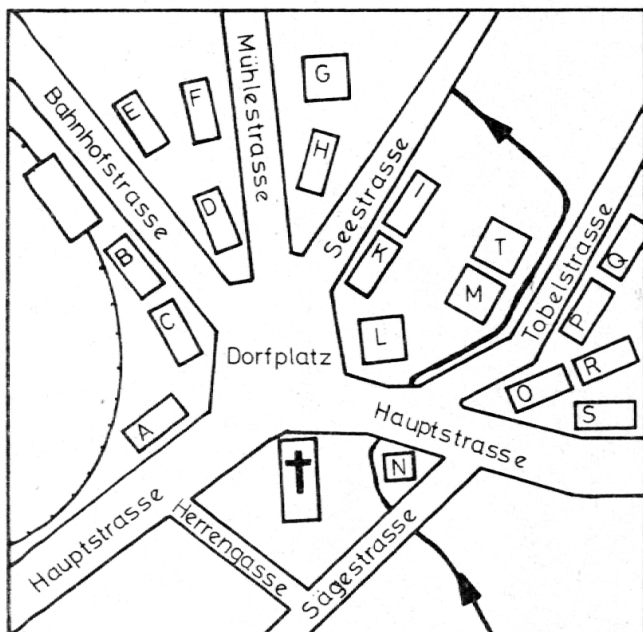
nordwärts, nordostwärts, südwärts, südwestwärts, ostwärts

5. Hier siehst du einen Stock, der von der Sonne beschienen wird und seinen Schatten. Die Sonne steht im Osten.



- a) In welche Richtung zeigt der Schatten?
- b) Um welche Tageszeit handelt es sich? Kreuze die richtige an!
- ☐ Mittag ☐ Morgen ☐ Abend

- 6.



- a) In welche Richtung verlaufen die folgenden Strassen vom Dorfplatz aus?

Bahnhofstrasse _____

Mühlestrasse _____

Seestrasse _____

- b) Welche Häuser liegen östlich der Mühlestrasse und westlich der Bahnhofstrasse? _____

- c) In welchen Richtungen fließt der Dorfbach zwischen der Tobelstrasse und der Seestrasse?

Zuerst nach _____

dann nach _____

- d) Ich denke mir ein Haus. Es liegt auf der Ostseite des Dorfplatzes. Wenn ich von diesem Haus aus die Hauptstrasse in südwestlicher Richtung überquere, gelange ich zur Kirche. Östlich dieses Hauses steht das Haus M.

Es ist das Haus _____